

Bedienungsanleitung

Kartierung

Ablauf der Kartierung

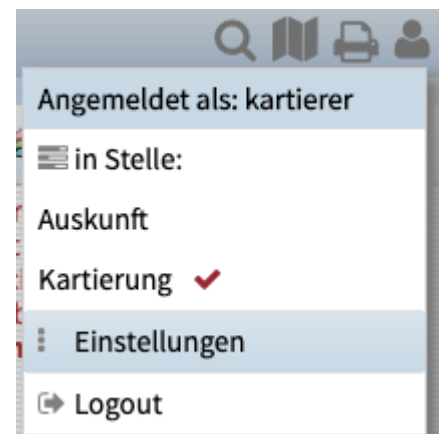
- Kartierkampagne, Kartiergebiet, Kartierebene und Bogenart einstellen unter Nutzerbutton > Einstellungen > Themenparameter
- Auf das ausgewählte Kartiergebiet zoomen
- Formular zum Anlegen eines neuen Kartierobjekt öffnen über Menü Layerverwaltung > neues Kartierobjekt
- Formular speichern
- Pflanzen zuordnen

Voreinstellungen vornehmen

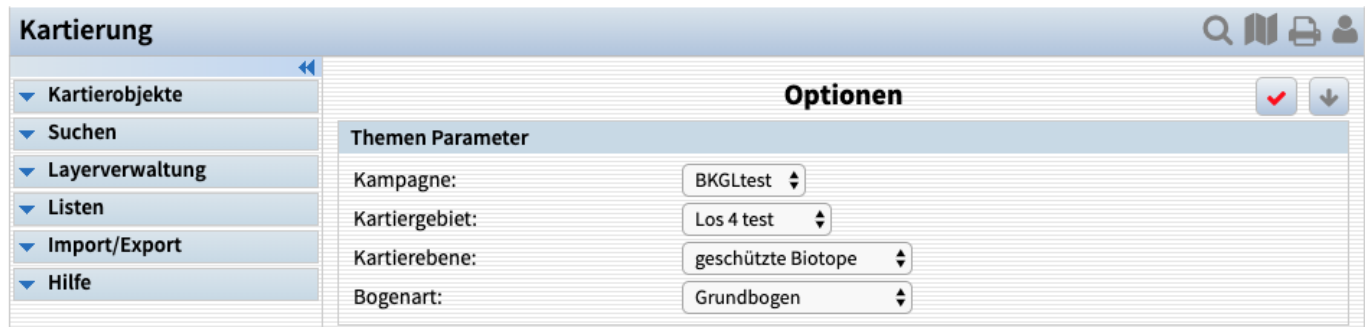
Zur Vereinfachung der Erfassung werden die Kampagne, das Kartiergebiet, die Kartierebene sowie die Bogenart vorab eingestellt. Damit braucht man für die Erfassung von Kartierobjekten dann diese Angaben nicht jedes mal von Neuem einstellen. Die Einstellungen werden für jeden Nutzer separat in der jeweiligen Stelle (hier die Stelle Kartierung) gespeichert. Die Werte können eingestellt werden über Einstellungen im Abschnitt [Themen Parameter](#).

Ein Video zur Einstellung von Themenparametern findet man [hier](#).

Zur Auswahl stehen folgende Parameter:

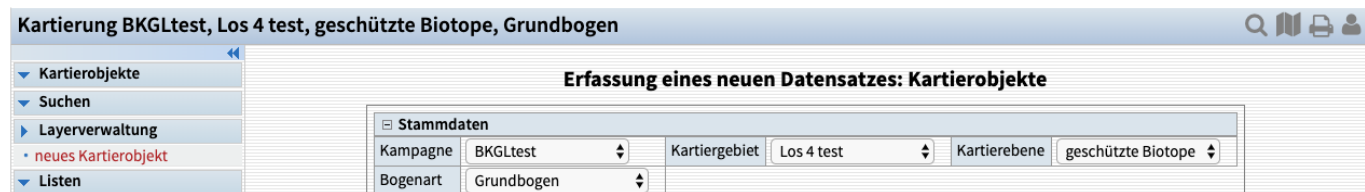


- Kampagne: Die dem Kartier zugeordneten Kampagnen
- Kartiergebiet: Erscheinen erst nach der Auswahl einer Kampagne. Zur Auswahl stehen die der ausgewählten Kampagne zugeordneten Kartiergebiete, soweit sie noch in Kartierung sind. Kartiergebiete, dessen Kartierobjekte bereits archiviert wurden (also nach der Prüfung durch das LUNG in den aktuellen Stand übernommen) erscheinen nicht mehr in der Auswahlliste.
- Kartierebene: Erscheinen erst nach der Auswahl einer Kampagne. Zur Auswahl stehen die der ausgewählten Kampagne zugeordneten Kartierebenen. Mögliche Werte sind: geschützte Biotope, Lebensraumtypen, Grünland und Zustandsüberwachung
- Bogenart: Erscheinen erst nach der Auswahl einer Kartierebene. Zur Auswahl stehen die der ausgewählten Kartierebene zugeordneten Bogenarten. Mögliche Werte sind: Grundbogen, Kurzbogen und Verlustbogen.



Bewertungsbögen können nicht voreingestellt werden. Zur Erstellung von Bewertungsbögen wählt man Grundbogen aus und kann dann von dort aus nach der Eingabe eines LRT-Codes einen Bewertungsbogen ableiten und bearbeiten. Wird bei Kartierebene „alle“ ausgewählt verschwindet die Option für die Bogenart wieder. Wird bei Kampagne „alle“ ausgewählt verschwinden alle anderen Optionen wieder. Nach der Auswahl der Parameter müssen die Änderungen gespeichert werden. Dies geschieht über den Button Übernehmen auf der Seite ganz unten.

Nachdem die Einstellungen gespeichert wurden erscheinen die Kürzel im Titel der Kopfzeile und wenn ein neues Kartierobjekt angelegt wird über das Menü Layerverwaltung→neues Kartierobjekt, sind die Werte für dieses Kartierobjekt schon eingestellt. Die Einstellungen wirken sich auch auf die Darstellung aus. Es werden nur die Geometrie der Kampagne und des ausgewählten Gebietes in den entsprechenden Layern angezeigt. Die anderen sind ausgefiltert. Das gleiche gilt für die Sachdatenabfrage und Suche. Es kann nur in dem eingestellten Gebiet gesucht werden. Schließlich werden auch nur die Daten in den Listen ausgegeben, die zu den ausgewählten Parametern passen.



Auf das Kartiergebiet zoomen

Die Geometrie von zu erfassenden Kartierobjekten muss sich mit dem Kartiergebiet überlappen. Daher ist es sinnvoll bei der Erfassung vorher in das Kartiergebiet zu zoomen. Das geht durch Zoom und Pan in der Karte wenn man weiß wo das Gebiet liegt, aber auch über die Sachdatensuche. Zur Suche gelangt man über das Menü Suchen->Layer-Suche. Unter Los oder Bezeichnung kann man jetzt einen Teil eintragen nach dem gesucht wird, z.B. 4 bei Los.

Layer-Suche

Gruppen
Kartierung

Themen
Kartiergebiete

Suchabfragen...
Suche räumlich eingrenzen...

Attribut	Operator	Wert
ID	=	
Kampagne	=	-- Auswahl --
Losnummer	ähnlich	4


Kartiergebiete





Datensatz auswählen  

ID	3360		
Kampagne	BKGLtest	zur Kampagne	
Losnummer	4	Bezeichnung	Los 4 test
Kartierer	<ul style="list-style-type: none">Hanna HofstetterPeter Korduan <p>Liste bearbeiten alle anzeigen</p>		
Bemerkung	Aus Datei L4_BK1921_kf		
Filter		BKGLtestLos 4 test	

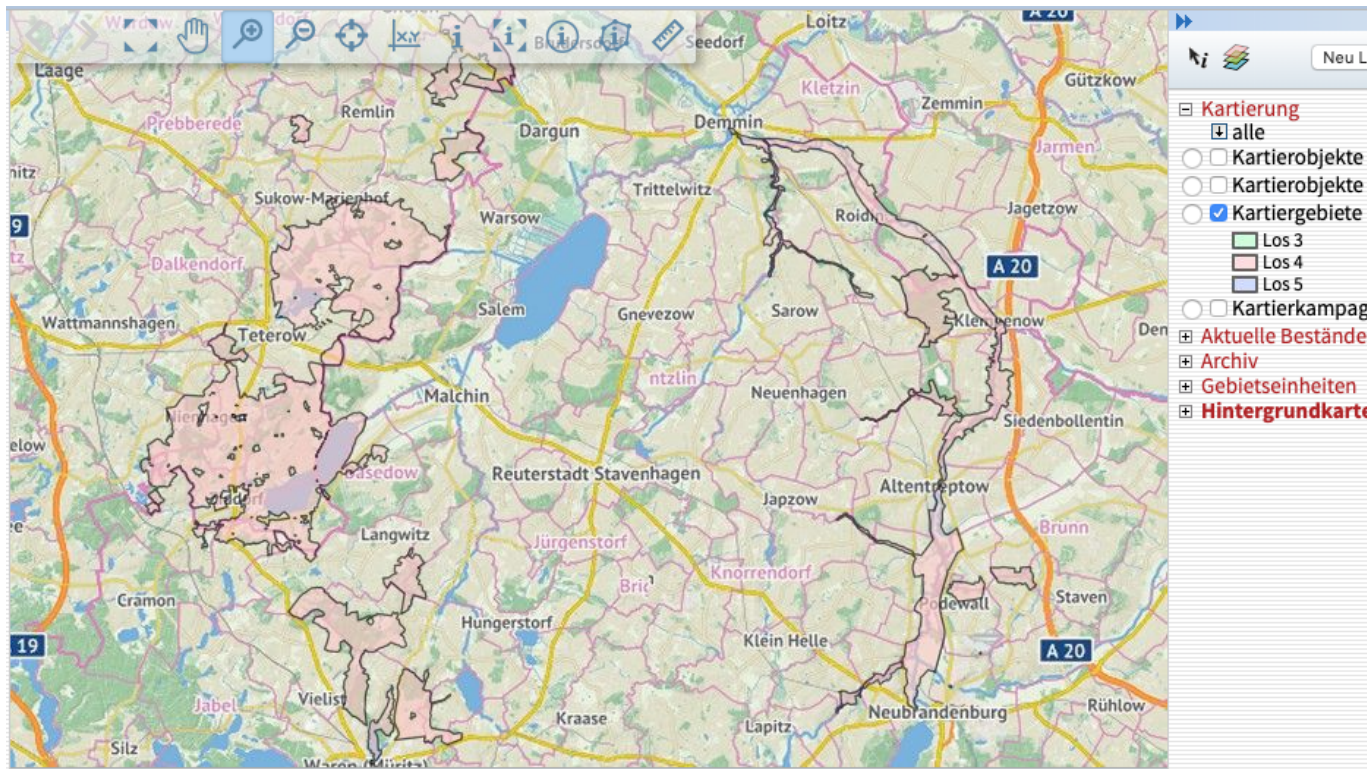
Kartiergebiete: alle auswählen

ausgewählte Datensätze: 

   klassifiziert nach: 

Da nur ein Kartiergebiet über die Einstellungen eingestellt ist, wird auch nur dieses eine gefunden.

Von der Ergebnisanzeige kann man jetzt über den Button mit der Lupe auf das Gebiet der Kampagne zoomen.



Um das Kartiergebiet in der Karte auch sehen zu können muss der Layer Kartiergebiete in der Legende unter der Gruppe Kartierung auch eingeschaltet sein. Das passiert über die Checkbox neben dem Layernamen in der Legende.

Daten des Kartierobjektes in Formular erfassen

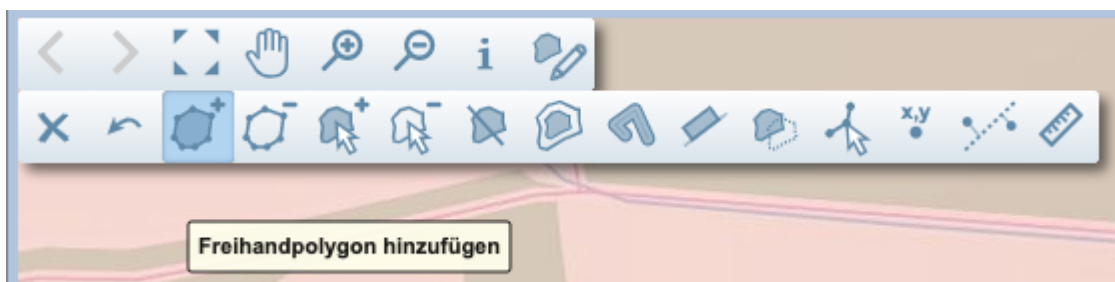
siehe auch:

[Präsentation zur Erfassung von Kartierobjekten](#)

Die Erfassung eines neuen Kartierobjektes erfolgt über den Menüpunkt Layerverwaltung→neues Kartierobjekt.

Geometrie erfassen

Im ersten Schritt kann die Geometrie erfasst werden. Das kann durch ein Freihandpolygon erfolgen. Dazu wählt man den Menüpunkt Freihandpolygon hinzufügen und zeichnet mit der Maus eine Fläche auf der Karte. Jeder Stützpunkt wird mit einem Klick mit der linken Maustaste erzeugt. Ab 3 Punkten ist eine Fläche zu sehen, die immer größer wird. Die Linien dürfen sich am Ende nicht selbst schneiden. Damit wäre das Polygon ungültig.



Sollte man sich doch verzeichnet haben und das Kartierobjekt speichern wollen, kommt eine Fehlermeldung und es wird an die Stelle gezoomt wo die Selbstüberschneidung vorzufinden ist. Diese

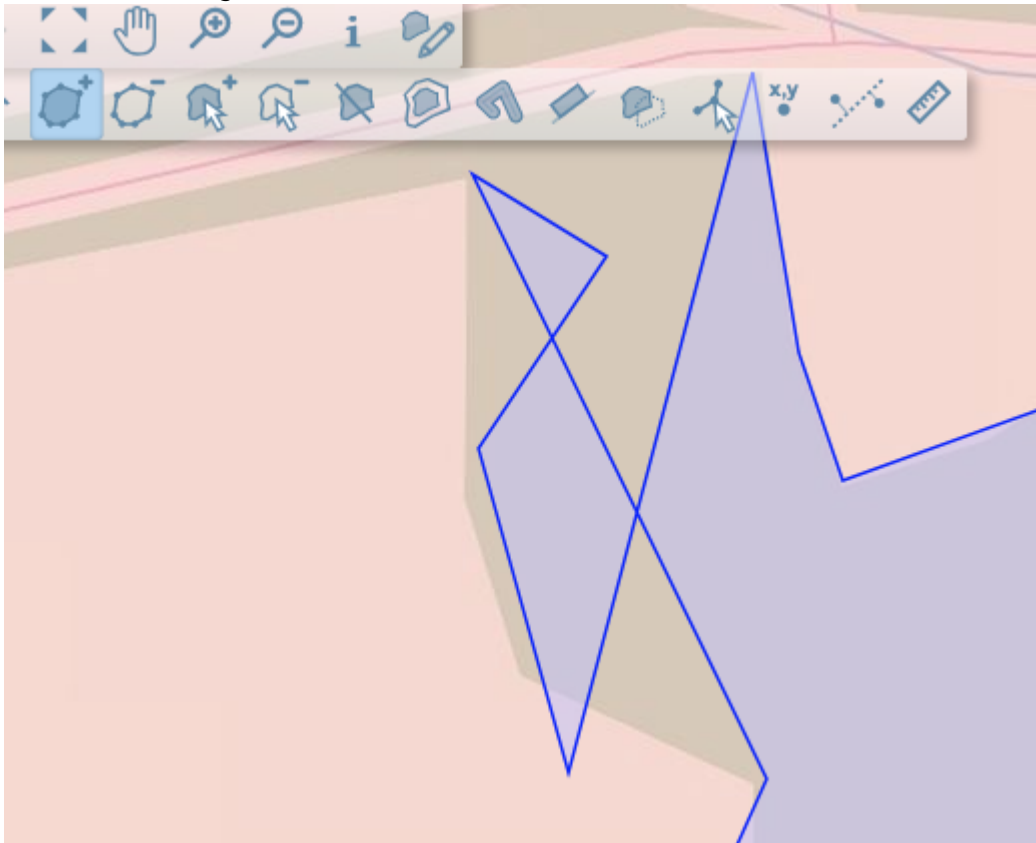
Auf mvbio.de wird Folgendes angezeigt:

Fehler bei der Eingabe:

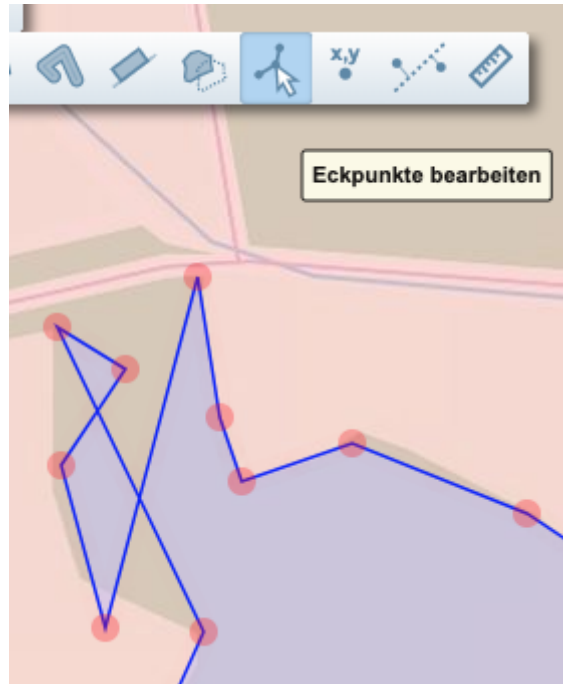
Die Geometrie des Polygons ist fehlerhaft und kann nicht gespeichert werden: <p>Self-intersection[345019.844265212 5966942.00409706]

Ok

muss dann korrigiert werden.



Über das Werkzeug Eckpunkte bearbeiten könne auch Stützpunkte manuell einzeln verschoben werden oder zusätzliche auf Linien eingefügt werden.



Wenn das Kartierobjekt gespeichert wurde über den Button Speichern, wird das Formular für die Eingabe der Sachdaten angezeigt.

Kartierobjekte					
<input type="checkbox"/> Datensatz auswählen					
Stammdaten					
Kampagne	BKGLtest	Kartiergebiet	Los 4 test	Kartierebene	geschützte Biotope
Bogenart	Grundbogen				
Objekt-Code	BKGLtest-Los4test-64	Speichern			
Bearbeitungsstufe*	In Erfassung	Für Bearbeitung gesperrt	Nein	Rückweisung	<input type="checkbox"/>
Prüfhinweise des Koordinators					
Biotopname					
Standort / Geologie					
Landschaftselement/Sperrfläche	<input type="checkbox"/>				
Feldblock-ID	Flächengröße		25873.78		
Schutzmerkmale					
geschützt nach § 20 NatSchAG	<input type="checkbox"/>				
geschützt nach FFH-Richtlinie	<input type="checkbox"/>				
Angaben zur Erstkartierung					
Alter GIS-Code					
Nr. aus BVZ					
Bearbeiter					

Das Kartierobjekt ist zunächst immer in Bearbeitungsstufe **In Erfassung**. In dieser Stufe erfolgt keine Prüfung auf Vollständigkeit beim Speichern und der Datensatz ist noch nicht für andere Kartierer, Koordinierer oder Prüfer sichtbar. Erst wenn die Stufe auf **zur Info freigegeben** oder **Durch Kartierer freigegeben** gestellt ist, wird der Inhalt des Kartierobjektes auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft.

⊘ Kann Datensatz nicht speichern:

Es muss mindestens ein Wertkriterium angegeben werden.

Es muss ein Biotopname angegeben werden.

Es muss der Standort/Geologie angegeben werden.

Es muss mindestens eine Vegetationseinheit angegeben werden.

Es muss ein Hauptcode ausgewählt werden!

Es muss eine Überdeckung zum Hauptcode zwischen 1 und 100 angegeben werden.

Es muss eine Beschreibung angegeben werden.

Im Grundbogen muss entweder das Schutzmerkmal "geschützt nach § 20 NatSchAG" oder "geschützt nach FFH-Richtlinie" angegeben werden.

Details

⊘ Änderung fehlgeschlagen.

ok

Sind alle Pflichtangaben gemacht worden, wird der Datensatz erfolgreich gespeichert und das mit einer Kurzen Meldung in Grün bestätigt. Die Geometrie kann auch nachträglich jederzeit noch bearbeitet werden. Zum Geometrieditor gelangt man über den Button Geometrie bearbeiten am Ende des Formulars in der Reihe links neben der Lupe.



Pflanzen zuordnen

Das Anlegen eines neuen Kartierobjektes und das Zuordnen von Pflanzen ist in [diesem Video](#) beschrieben.

Die Zuordnung der Pflanzen erfolgt im Abschnitt Pflanzen durch Klick auf den Button Neu.

Pflanzen

Pflanzenart* DVZ

Art

Pflanzenart* DVZ

Sonstiges

- Dianthus superbus
- Dianthus superbus subsp. alpestris
- Dianthus superbus subsp. autumnalis (Dianthus superbus subsp. syl...
- Dianthus superbus subsp. speciosus (Dianthus superbus subsp. alpe...
- Dianthus superbus subsp. superbus
- Dianthus superbus subsp. sylvestris
- Dicranella subulata
- Dicranum subulatum (Dicranella subulata)
- Didymodon subandreaeoides

und einen weiteren Datensatz erfassen

Tiere

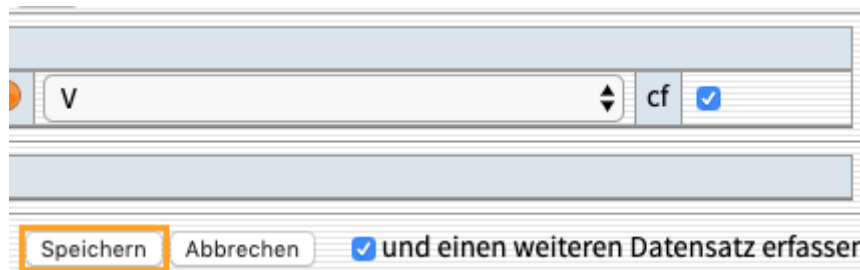
Angaben zur Fauna

Bei Pflanzenart braucht man nur die ersten Buchstaben eingeben und es erscheint eine Auswahlliste der betreffenden Pflanzenarten. Fügt man ein Leerzeichen ein, werden die nachfolgenden Buchstaben für die Auswahl im zweiten Wort des Namens verwendet. So schränkt der Suchbegriff „Du Si“ die Liste z.B. auf alle ein, die mit Du im ersten Wort und Si im zweiten Wort passen, z.B. Dicranella subulata oder Dianthus superbus.

Mit den Pfeiltasten kann man nun in die Liste hinabsteigen und mit Enter die passende Pflanze auswählen und mit der Tab-Taste zum nächsten Feld, der Eingabe der Häufigkeit des Vorkommens springen. Dort lässt sich wiederum mit der Pfeiltaste ein Wert auswählen und mit der Tab-Taste weiterspringen zur Checkbox cf.



Die Checkbox lässt sich mit der Leertaste selektieren und mit der Tab-Taste gelangt man zum Speichern Button. Gespeichert wird dann mit der Enter-Taste. Ist die Checkbox und einen weiteren Datensatz erfassen angehakt, wird nach dem Speichern sofort ein weiteres Eingabeformular für die Eingabe des nächsten Pflanzenvorkommens geöffnet. Mit der Tab-Taste gelangt man direkt wieder in das Autovervollständigungsfeld für die Pflanzenarten. Somit lässt sich die gesamte Pflanzeneingabe mit der Tastatur erledigen ohne ständig zwischen Maus und Tastatur hin- und her wechseln zu müssen.



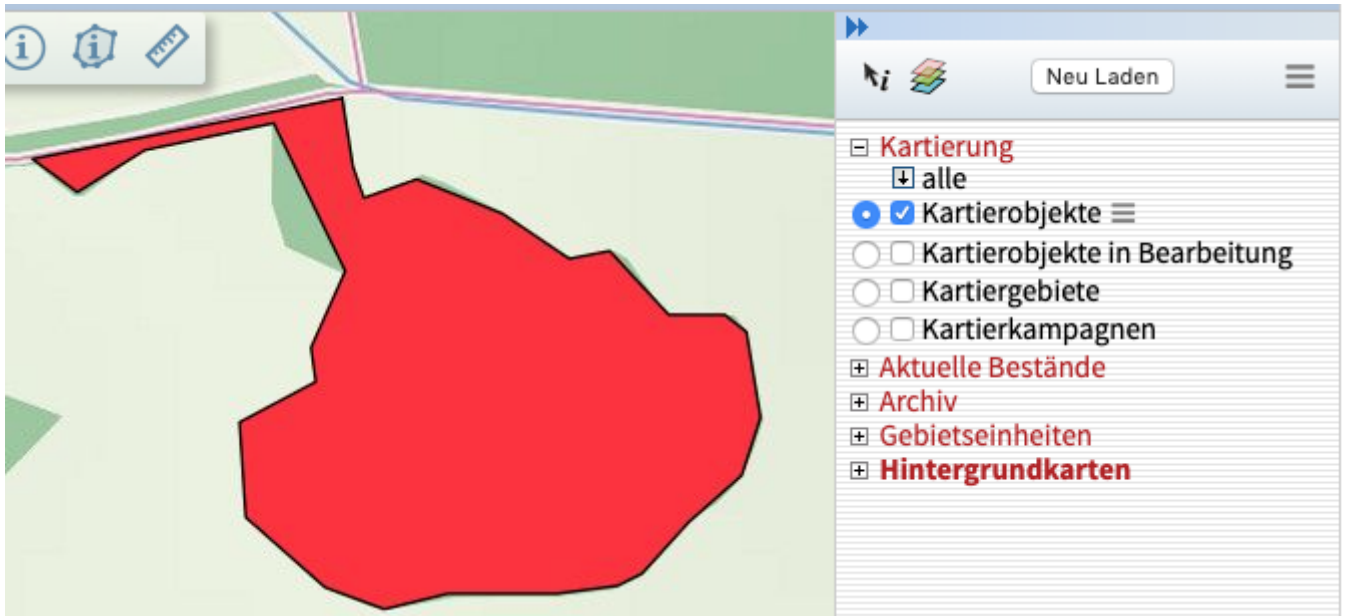
Ein Datensatz für den neue Pflanzenvorkommen hinzugefügt wurden, muss nicht noch mal gespeichert werden.

Daten aus vorhandenen archivierten Bögen übernehmen

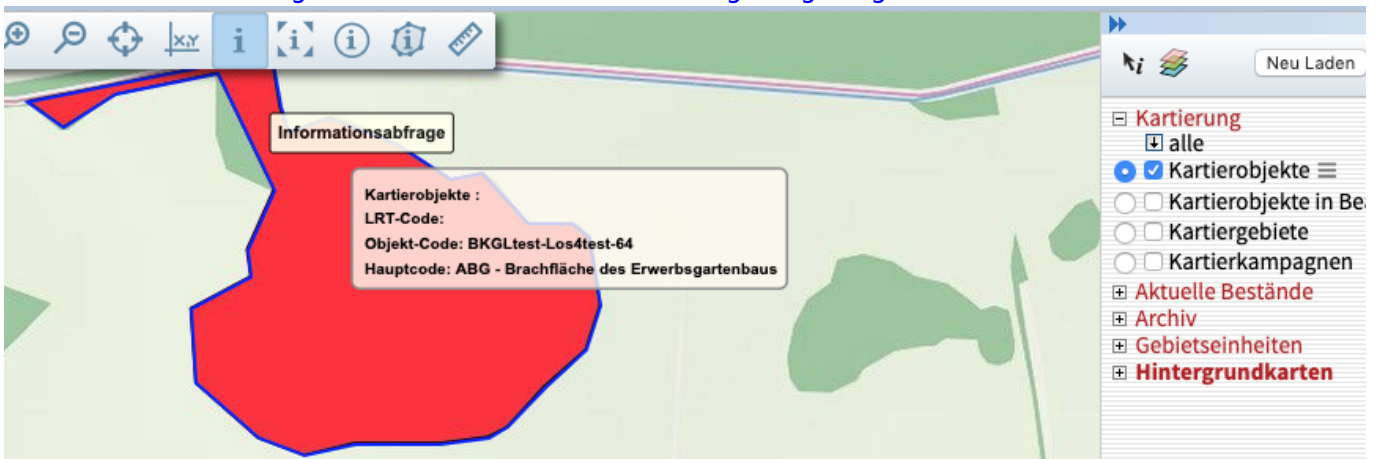
In [diesem Video](#) wird gezeigt wie man Daten aus vorhandenen archivierten Bögen in ein neues Kartierobjekt übernimmt.

Kartierobjekte verwalten

Wenn man nun mehrere Kartierobjekte erfasst hat kann man auf verschiedene Art und Weise auf diese zugreifen. Zunächst können alle eigenen Kartierobjekte in der Karte gesehen werden. Dazu muss man den Layer Kartierung→Kartierobjekte ausgewählt haben.



Wird der Radiobutton neben der Checkbox auch ausgewählt und in den Kartenwerkzeugen die Informationsabfrage, kann ein einzelnes durch Klick auf die Fläche oder mehrere durch aufziehen eines Rechteckes ausgewählt und der Sachdatenanzeige angezeigt werden.



Neben Abfrage in der Karte gibt es eine Liste aller in Erfassung befindlicher Kartierobjekte über den Menüpunkt Kartierobjekte->In Erfassung.

Kartierobjekte

In Erfassung

Bearbeitungsstand für ausgewählte Datensätze ändern: In Erfassung

☰

<input type="checkbox"/>	ID	Objekt-Code	Kartierebene	Bogenart	LRT-Code	Biotopname	Kartierer	Bearbeitungsstand	
<input type="checkbox"/>	62	BKGL1921-Los4-1	Lebensraumtypen	Grundbogen	7150	-	Ralf Trier	In Erfassung	ansehen
<input type="checkbox"/>	63	BKGL1921-Los4-2	Lebensraumtypen	Grundbogen	7210	-	Ralf Trier	In Erfassung	ansehen
<input type="checkbox"/>	69	BKGL1921-Los4-6	Lebensraumtypen	Grundbogen	3260	Fließgewässer	Ralf Trier	In Erfassung	ansehen
<input type="checkbox"/>	252450	BKGL1921-Los4-25	Lebensraumtypen	Grundbogen	4010	-	Ralf Trier	In Erfassung	ansehen
<input type="checkbox"/>	252532	BKGLtest-Los4test-59	Lebensraumtypen	Grundbogen	1340	-	Ralf Trier	In Erfassung	ansehen
<input type="checkbox"/>	252545	BKGLtest-Los4test-63	geschützte Biotope	Kurzbogen	-	-	Ralf Trier	In Erfassung	ansehen

Zeige 1 bis 6 von 6 Zeilen

Die Liste kann über einen beliebigen Suchbegriff eingeschränkt werden, z.B. über den Namen des Erfassers.

Kartierobjekte aus vorhandenen Bögen übernehmen

Für die Erstellung von Kartierobjekten können auch vorhanden Bögen als Vorlagen verwendet werden. Dazu wählt man zunächst einen Layer mit vorhandenen Bögen aus. Die Layer der vorhandenen Bögen befinden sich unter der Layergruppe Archiv > {Kartierebene} > {Kampagne} > {Bogenart}. Wählt man einen Bogen aus über die Infoabfrage oder die Suche, erscheint der Bogen in der Sachdatenanzeige. Diese hat einen Link

[Daten in neue Kartierung übernehmen.](#)

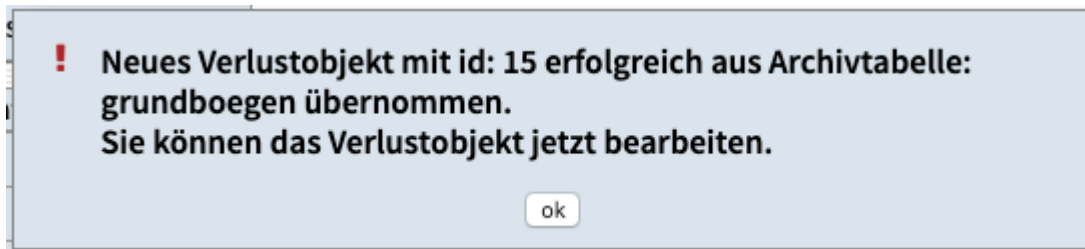


Verlustobjekt erstellen

Soll ein Biotop als Verlust gemeldet werden, kann ein Verlustobjekt erzeugt werden. Da ein Verlustobjekt immer auf einem vorher existierendem Biotop basiert, können Verlustobjekte nur auf der Basis eines vorhandenen Bogens angelegt werden. Dazu wird der Link

[Verlustbogen anlegen](#)

verwendet. Nach dem Anlegen erscheint ein Hinweis, dass ein neues Verlustobjekt angelegt wurde und der Kartierer mit der Bearbeitung beginnen kann.



Als Kampagne, Kartiergebiet und Kartierebene werden die in der Kartierungsstelle eingestellten Werte automatisch übernommen. Als Bogenart wird Verlustbogen eingestellt. Dazu werden einige Stammdaten übernommen und ohne Änderungsmöglichkeit zur Übersicht angezeigt.

Die Eingabemöglichkeiten für Verlustobjekte sind:

- Verlustursache als Text
- Art des Verlustes als Auswahl von natürlich, anthropogen oder wissenschaftlich.

Verlustobjekte

Datensatz auswählen

▢ Bearbeitungsvermerke

Bearbeitungsstufe*	<input type="button" value="ⓘ"/> In Erfassung
--------------------	--

▢ Stammdaten

Kampagne	BKGLtest	Kartiergebiet	Los 3 test	Kartierebene	geschützte Biotope
Bogenart	Verlustbogen				
Objekt-Code	<input type="button" value="ⓘ"/> BKGLtest-Los3test-59	Für Bearbeitung gesperrt	Nein		
Biotopname	Feuchtbrache südwestl. eines Kleingewässers im NO von Bollew				
Standort / Geologie	vermoorte Niederung in welliger Grundmoräne	<input type="button" value="ⓘ"/> Flächengröße	5000		
Untergegangener Bogen	• bkBK1-0507-334-87				

▢ Verlustangaben

Verlustursache	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>
Verlustart	<input type="radio"/> natürlich <input type="radio"/> antropogen <input type="radio"/> wissenschaftlicher Fehler

▢ Bearbeitung

Datum erste Begehung <input type="button" value="ⓘ"/>	02.09.1996	Datum letzte Begehung <input type="button" value="ⓘ"/>	
---	------------	--	--

⊕ Rest

▢ Geometrie

Verlustobjekte: [alle auswählen](#)

ausgewählte Datensätze:

klassifiziert nach:

Anzahl Treffer: 10
Speichern
↑
Druckversion

[zurück zur Suche](#)

Die Daten des mit dem Verlustobjektes verknüpften Bogens können über den Link im Attribut: **Untergegangener Bogen** aufgerufen werden. Der Link hat jeweils als Bezeichnung das Label des Bogens.

Koordination

Ablauf der Koordination

Prüfung

Ablauf der Prüfung

Archivierung

Erfassungsstände ableiten

- Alle Kartierungen, die Stand „zur Archivierung freigegeben haben“ werden durch einen Cron-Job in das Archiv überführt und bekommen den Stand „in Archiv überführt“
- Die Prüfer dürfen Ändern von „4 nach 5, 5 nach 6, aber nicht von 6 nach 5 und auch nicht von 6 nach 7 (das geht automatisch) und auch nicht von 7 nach 6 zurück (ein mal im Archiv geht es nicht zurück)
- Wenn Stand 6 erreicht ist kann man höchstens als Admin den Job stoppen, der die Überführung ausführt und dann noch welche manuell von 6 auf 5 oder gar niedriger zurücksetzen für eine erneute Prüfung durch die Prüfer oder weiter runter.

Bei der Überführung von Kartier- oder Verlustobjekten in das Archiv werden folgende Schritte ausgeführt:

- Anlegen der Kampagne und des Kartiergebietes für Bögen des Kartier- oder Verlustobjektes im Archiv falls noch nicht geschehen.
- Anlegen der Bögen in den jeweiligen Archivtabelle.
 1. Wenn das Schutzmerkmal „geschützt nach § 20 NatSchAG“ ausgewählt ist und die Bogenart Kurzbogen als Kurzbogen
 2. Wenn das Schutzmerkmal „geschützt nach § 20 NatSchAG“ ausgewählt ist und die Bogenart Grundbogen als Grundbogen
 3. Wenn das Schutzmerkmal „geschützt nach FFH-Richtlinie“ ausgewählt ist und die Bogenart Grundbogen als LRT-Bogen mit Bewertungsbogen
 4. Wenn die Bogenart Grünlandbogen ist als Grünlandbogen
 - Der Fall 2 und 3 können gemeinsam auftreten. In dem Fall werden beide Bögen auf der Basis dieses Kartierobjektes erzeugt.
 - Folgende Werte, die in einem Fremdschlüssel vergeben sind als Text speichern:
 - erfassungsboegen.bogenart = mvbio.bogenarten.bezeichnung ON
[kartier|verlust]objekte.bogenart_id = mvbio.bogenarten.id
 - pflanzenvorkommen.pflanzenart_name = mvbio.pflanzenarten_gsl.valid_name ON
mvbio.pflanzenvorkommen.pflanzenart_id = mvbio.pflanzenarten_gsl.species_nr
 - pflanzenvorkommen.gsl_version = mvbio.pflanzenarten_gsl_version.version (zum Zeitpunkt der Erzeugung des Archivbogens)
- Kopieren der Fotos in das Verzeichnis der Archivdokumente.
- Erzeugen der PDF-Dokumente der Bögen entsprechend der Dateinamenskvention.
- Übernehmen der Artdaten, anderen 1:n Daten und Fotos in die Archivtabellen.
- Setzen der Bearbeitungsstufe „in Archiv überführt“ im Kartier- bzw. Verlustobjekt.

Neuen Bestand veröffentlichen

Nach der Ableitung der Erfassungsstände sind die abgeleiteten Daten noch nicht in der Auskunft sichtbar. Erst durch die Veröffentlichung wird der letzte Stand aktualisiert. siehe auch [Ersetzung von alten durch neue Bögen](#)

Bei Veröffentlichung werden folgende Schritte ausgeführt:

- Die Archivierung wird durch den Prüfer pro Kartiergebiet angestoßen.
- Bei diesem Schritt wird geprüft ob alle Kartierobjekte im Kartiergebiet schon archiviert sind.
- Mit der Funktion werden die alten Bögen innerhalb des Kartiergebietes im Archiv historisch und die neu in das Archiv überführten aktuell.
- Löschen der Kartier- und Verlustobjekte im Schema mvbio
- Die Kartierobjekte erscheinen dann in keiner Liste von Kartierobjekten oder Verlustobjekten mehr.
- Kartierkampagnen sind vom Prüfer manuell zu löschen. Auch in der Layerdefinition bzw. bei den Klassen und Styles etc.

Auskunft

In der Auskunft sind nur archivierte Biotop zu sehen. Bei der Auskunft werden keine gesonderten Prozesse umgesetzt. Der Nutzer der Auskunftsstelle kann alle in der Stelle eingebundenen Layer ansehen, abfragen und Sachdaten und Geometrien exportieren.

Tabellenstruktur

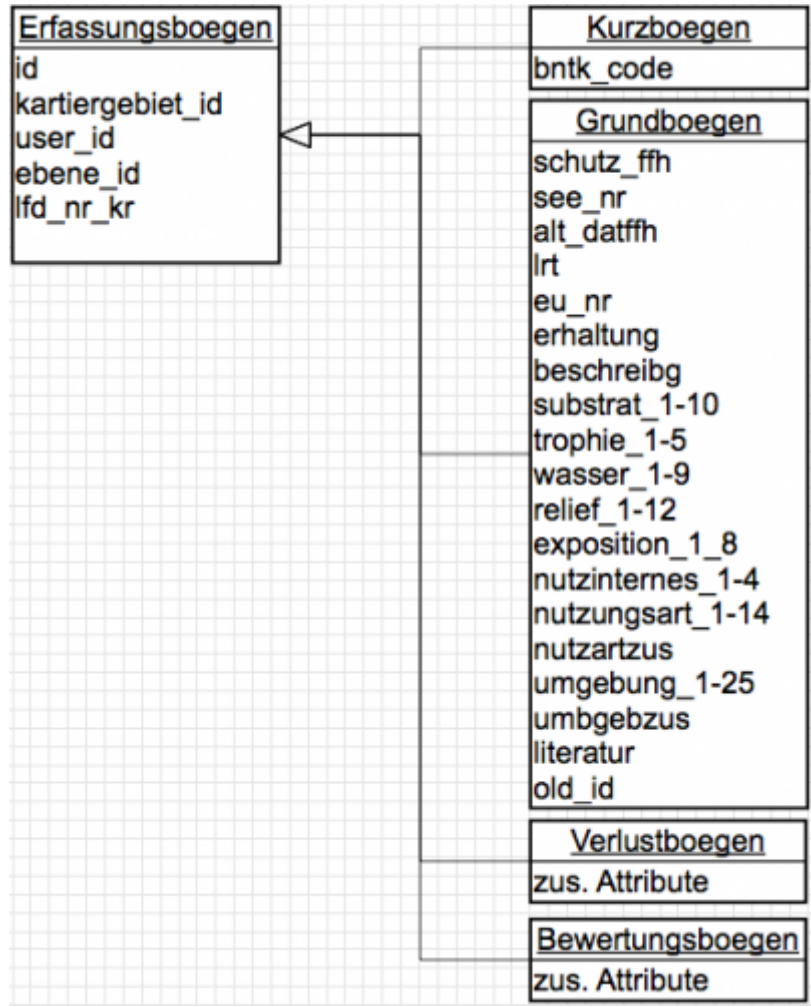
Schema import

Tabellen für Importe aus dem alten MVBio-Programm und GIS in die neue neue MVBio-Anwendung

Schema mvbio

Schema archiv

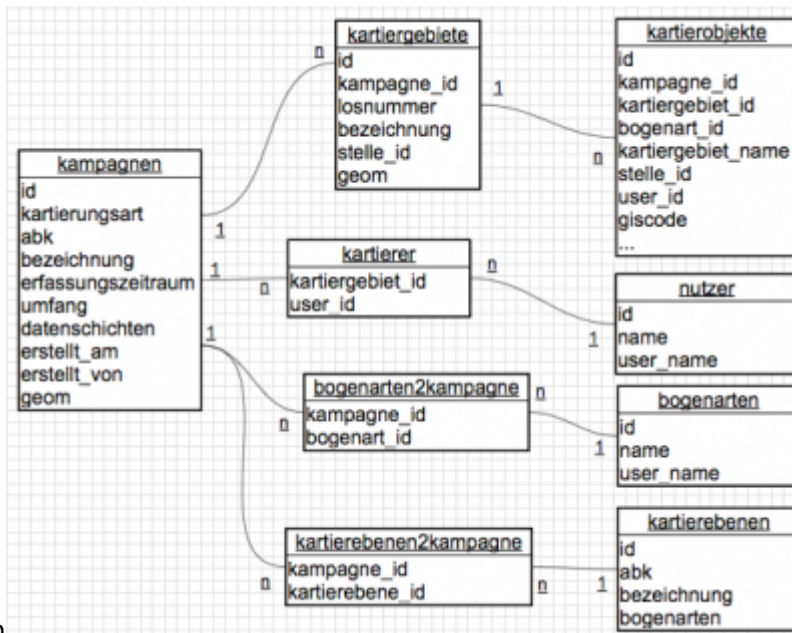
Tabellen zur Speicherung von Kartierungen, die geprüft und freigegeben sind. Dazu gehören die Daten vergangener Kampagnen.



- erfassungsboegen
- kurzboegen - erbt von Erfassungsbögen
- grundboegen - erbt von Erfassungsbögen
- verlustboegen - erbt von Erfassungsbögen
- bewertungsboegen - erbt von Erfassungsbögen

Schema mvbio

Tabellen mit Daten zu Kartierungen, Gebieten, Nutzern, Code-Listen und zur Erfassung neuer Kartierobjekte



- kampagnen
- kartiergebiete
- kartierobjekte
- kartierebenen
- bogenarten
- kartierer
- nutzer

From: <https://mvbio.de/nutzerdoku/> - **Nutzerdoku MVBio**

Permanent link: <https://mvbio.de/nutzerdoku/doku.php?id=doku&rev=1585643971>

Last update: **2024/11/22 11:34**

